

Studienjahr 2020/2021

Praktische Hinweise für neue Studierende ab HS 20

*

BA DAF
[60]

* für Studierende Deutsch als Fremdsprache im Bachelor
im Nebbereich [60] (ergänzend zum Studienplan gültig ab HS 2014)

Stand: 22.07.2020

Inhalt	
Geleitwort	3
ERSTE SCHRITTE	
Studienbeginn	4
Studienberatung	4
INFRASTRUKTUR	
Elektronisches Vorlesungsverzeichnis	5
Portal MyUniFR	5
Einschreibung in die Unterrichtseinheiten	5
Annullierung von Einschreibungen für Unterrichtseinheiten	5
Einschreibungen in Prüfungen	6
Anwesenheit/Mitarbeit	
Vorlesungsfreie Tage	6
Moodle – Die elektronische Lern-/Kurs-Plattform	6
Bibliothek	7
Elektronischer Speicherplatz für Ihre wichtigen Studienunterlagen	7
Sprachkurse und elektronischer Einstufungstest	7
Selbstlernzentrum Sprachen des Sprachenzentrums und UNI-Tandem	7
Fachschaft Pluriling	8
WIR SIND FÜR SIE DA	
Ansprechpartnerin Sekretariat	9
Das Team DaF: Unterrichtende im BA DaF im SJ 20/21	9
Kolleginnen am Dept. Germanistik mit oblig. Seminaren im BA DaF	10
ORGANISATION IHRES DaF-STUDIUMS	
Empfohlener Studienaufbau über 3 Jahre	11
Empfohlener Studienaufbau bei Beginn im FS21 (Studienfachwechsler)	12
Empfohlener Studienaufbau über 2 Jahre, Beginn DaF HS19	13
Empfohlener Studienaufbau über 2 Jahre, Beginn DaF HS20	13
Studienaufbau, wenn Sie das Fach in kürzester Zeit nachstudieren	13
LERNZIELE / LEARNING OUTCOMES	
Sprachkompetenzen	14
Fachliche Inhalte	15
Seminararbeit	16
ÜBERSICHTEN	
Was ist wann bei wem im Angebot?	17
Wochenplanung	19

Liebe Studentinnen und Studenten

Herzlich willkommen im Bachelor DaF Bereich III!

Sie haben sich entschieden, ergänzend zu Ihrem Hauptbereich mit 120 ETCS, das Fach Deutsch als Fremdsprache im Nebebereich zu studieren und damit Ihrem Bachelor ein spezielles Profil zu geben. Das freut uns und Sie werden sehen, dass sich mit Deutsch als Fremdsprache interessante Profile ergeben können.

Mit diesem Dokument möchte ich Ihnen aus meiner Erfahrung als Studienberaterin für die Bachelor-Programme in DaF helfen, Ihren Start ins neue Studium zu vereinfachen, Antworten geben auf Fragen, die mir oft zu Studienbeginn gestellt werden und Sie auf wichtige Aspekte aufmerksam machen.

In diesem Dokument finden Sie also für Sie speziell aufbereitete Informationen zu Ihrem neuen Studium. Bitte nehmen Sie auch folgende Dokumente zur Kenntnis:

- **Studienplan für Deutsch als Fremdsprache (DaF), Bachelor im Nebebereich mit Studienbeginn HS 2014***
- Die offiziellen Dokumente und Mitteilungen, die Sie in MyUniFR unter „Dokumente“ finden (BA-Studienreglement, Prüfungsdirektiven, Übersicht über Fristen usw.).*

Diese Dokumente sind, im Gegensatz zu diesem Dokument, rechtsverbindlich.

Ab diesem Studienjahr gibt es einen speziellen [Moodle-Raum für die Studienberatung](#). Bitte schreiben Sie sich dort ein, sobald Sie Ihre E-Mail Adresse erhalten und aktiviert haben.

Nutzen Sie bitte für Ihre Kommunikation im Studium ausschliesslich Ihre E-Mail-Adresse der Universität. Konsultieren Sie Ihre Mailbox regelmässig. Bitte beachten Sie im Laufe Ihres Studiums

- E-Mails, die Sie vom Departement, meist von Barbara Ruf erhalten*
- Informationen auf der Website des Departements www.unifr.ch/pluriling, hier besonders die Dokumente im Menüpunkt „Downloads“.*

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Studium und viel Erfolg und Freude!

*Cornelia Gick
Studienberatung BA DaF*

ERSTE SCHRITTE

Bereiten Sie sich auf den Start vor. Die Universität, die Fakultät und das Departement Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik bieten via Website zahlreiche Informationen an. Bitte nutzen Sie immer erst diese Möglichkeiten.

Haben Sie dann noch Fragen, so wenden Sie sich entweder an Uni-Info (für generelle Infos), an die Studienberaterinnen und Studienberater (für Fragen der Studienorganisation) oder an die Sekretariate der verschiedenen Departemente. Sie können Ihnen kompetent Auskunft geben und Sie ggf. weiterleiten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in den ersten Semesterwochen dringende Fragen der Studienberatung Priorität haben, anderes, z.B. Fragen Seminararbeiten gehören nicht zu diesen ersten Prioritäten.

Studienbeginn

Die Lehrveranstaltungen an der Universität beginnen am Montag, den 14.09.2020.

In der Woche **vor Vorlesungsbeginn** biete ich ein Online-Treffen für alle neuen Studierenden an. Den genauen Termin, eine Anmelde-Liste und den Einstiegslink finden Sie zu gegebener Zeit auf der Website des Departements.

Ausserdem werde in meinen beiden Kursen am Dienstag, den 15.09.2020 (Nicht Deutschsprachige: BA Sprachkurs DaF I von 10.00 – 12.00 Uhr und Deutschsprachige: Individuelles Sprachlernprojekt I von 15.00-17.00 Uhr) Ihnen die Möglichkeit geben, einander kennen zu lernen und Fragen zum Programm zu stellen.

Bitte schreiben Sie sich so schnell wie möglich in die empfohlenen Unterrichtseinheiten ein, damit wir wissen, dass Sie existieren und wir Sie ggf. kurzfristig elektronisch erreichen können. Es ist kein Problem, Einschreibungen wieder zu löschen.

Der Studienbeginn steht dieses Semester unter dem Zeichen der Pandemie, d.h. auch wenn Präsenzunterricht Priorität haben soll, werden wir flexibel bleiben müssen und ggf. auf Online-Unterricht umstellen müssen. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte immer den entsprechenden Websites. Bitte beachten Sie, dass Sie die Studiengebühren schnell bezahlen, denn nur dann haben Sie Ihr Uni-Login und Zugang zu allen nötigen Ressourcen (z.B. Moodle und Teams).

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Informationen auf der Website der Universität zur Corona-Situation.

Informieren Sie sich besonders über Ihre Fächer, das Studierendenportal MyUniFR (<https://my.unifr.ch>), Micromus (Informatik) und die Bibliotheksnutzung.

Studienberatung

Haben Sie Fragen, so vereinbaren Sie bitte einen persönlichen Termin mit der Studienberaterin: cornelia.gick@unifr.ch. Im Moodle-Raum zur Studienberatung gibt es zu Beginn des Semesters eine Liste mit Besprechungsterminen. Bitte zögern Sie nicht, Kontakt mit mir aufzunehmen (Mail, Teams, Telefon). Ich ziehe ein persönliches Gespräch mit Ihnen ggf. via Teams oder Zoom langen Mailwechseln vor. Sie finden mich entweder in MIS10, 1.12 oder online via Teams.

INFRASTRUKTUR

Elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Jeweils ab Anfang Juni können Sie die meisten Unterrichtseinheiten (UEs = Vorlesungen und Seminare) für das folgende Studienjahr im elektronischen Vorlesungsverzeichnis finden.

Auf der Basis des Studienplans und der Übersichten im Anhang dieses Dokuments können Sie sich Ihr Programm zusammenstellen und sich auf die Kurse vorbereiten.

Portal MyUniFR

Das Studierendenportal MyUniFR ist für Sie im Studium die wichtigste Adresse! Hier werden Ihre Daten verwaltet, hier schreiben Sie sich in Kurse ein und ggf. aus, hier finden Sie für Sie wichtige Informationen und haben Zugang zu Angeboten der Universität, die für Sie offen sind.

Termine und Fristen: Sie finden die aktuellen Termine und Fristen in MYUniFR.

Einschreibung in die Unterrichtseinheiten

Zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn können Sie sich in die Kurse elektronisch einschreiben. Bitte machen Sie das frühzeitig und bevor Sie die Unterrichtseinheit besuchen. Auf diese Weise wissen die Dozentinnen und Dozenten, mit wie vielen Personen und mit wem sie rechnen können. Ausserdem können Sie sie per Mail kontaktieren. Auch gibt es Unterrichtseinheiten, bei denen die Plätze limitiert sind. Daher ist es sinnvoll, sich frühzeitig einzuschreiben und sich wieder auszusprechen, sobald Sie wissen, dass Sie die Unterrichtseinheit doch nicht besuchen werden.

Die regelmässige Teilnahme ab der ersten Vorlesungswoche wird generell erwartet.

Wer innerhalb der ersten Wochen neu zu DaF wechselt und die Einführungsveranstaltung für dieses Fach verpasst hat, meldet sich bitte möglichst schnell bei der Studienberaterin und steigt in die Unterrichtseinheiten ein, so es noch möglich ist.

Annullierung von Einschreibungen

Falls Sie sich anders entschieden haben, Sie feststellen, dass Sie sich zu viel vorgenommen haben oder Ihre Planung verändern müssen, und eine Unterrichtseinheit nicht mehr besuchen werden, so annullieren Sie bitte umgehend Ihre Einschreibung über MyUniFR. Die Fristen finden Sie auf der Website. Bitte vergessen Sie das nicht, denn sonst läuft die Zeit und Sie riskieren einen definitiven Misserfolg in einer Unterrichtseinheit, was zum definitiven Misserfolg im Studienprogramm führen kann. Kontrollieren Sie regelmässig, ob Ihre Daten in Ordnung und komplett sind.

Falls Sie beschliessen, nicht mehr weiter DaF, sondern ein anderes Fach zu studieren, annullieren Sie vor der Ummeldung Ihres Programms bitte alle Einschreibungen in DaF. Ist das technisch nicht mehr möglich, wenden Sie sich bitte an Frau Ruf, damit sie die Einschreibungen löscht.

Einschreibungen in Prüfungen

Bitte lesen Sie die Informationen, die Sie dazu von der Universität erhalten und die Sie in MyUniFR finden, aufmerksam durch. Dies sind die wichtigsten Informationen:

- Sie müssen sich für die Prüfungen separat einschreiben (bis zur 8. Vorlesungswoche), sonst können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen.
- Sie können Ihre Einschreibung für eine Evaluation kurzfristig annullieren. Bitte beachten Sie die entsprechenden Termine.
- Sie haben nur 2 Versuche, um eine Prüfung zu bestehen.
- Sie müssen alle Unterrichtseinheiten im DaF-Programms bestehen, es sei denn, Sie haben die Wahl zwischen mehreren gleichwertigen Seminaren. Das betrifft jedoch in Ihrem Studienplan nur die Module 3 und 4.
- Ungenügende Evaluationen können nicht kompensiert werden.

Es ist dringend empfohlen, die Prüfung für Seminare und Vorlesungen zum erst möglichen Termin zu absolvieren. Dieser sollte in der Kurs-Fiche zu jeder Unterrichtseinheit zu Beginn des Semesters angegeben sein, falls nicht, fragen Sie den Dozenten oder die Dozentin. In der Regel finden die Prüfungen zu Seminaren und Vorlesungen unseres Departements in der letzten Kurssitzung des Semesters statt (Mitte Dezember, Ende Mai). (Nach-)Prüfungen im September werden in unserem Departement gebündelt, was zu Überschneidungen bei den Prüfungsterminen führen kann, wenn Sie mehrere Prüfungen am Departement Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik beim ersten Termin nicht gemacht oder nicht bestanden haben. Während der Prüfungsperioden sollten Sie also unbedingt anwesend sein und den Einschreibetermin für die Prüfung nicht verpassen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Informationen im Portal MyUniFR, ebenso die rechtsverbindlichen Regeln zum BA-Studium und zu den Evaluationen: „*Richtlinien über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ETCS-Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz)*“.

Anwesenheit/Mitarbeit

Angesichts der aktuellen Pandemie hat die Gesundheit aller absoluten Vorrang. Ihre Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sollte auf jeden Fall gesichert sein. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Universität und Ihrer DozentInnen.

Vorlesungsfreie Tage

Auf der Homepage der Uni finden Sie langfristige Übersichten der Semesterzeiten mit Hinweisen auf unterrichtsfreie Tage während des Semesters. Im HS 2020 ist an der Universität Freiburg nur der folgende Tag unterrichtsfrei: Marie Empfängnis, Dienstag 08.12.2020. Im Frühjahressemester 2021 sind dies die Osterferien (Freitag 02.04. bis Sonntag 11.04.2021), Auffahrt (Donnerstag 13.05. bis Sonntag 16.05.2021) und Fronleichnam (Donnerstag 03.06.2021). Das HS20 endet am 18.12.2020, das FS 2021 Semester am Freitag, den 04.06.2021.

Moodle – Die elektronische Lern-/Kurs-Plattform

Alle Unterrichtseinheiten am Departement werden von einem elektronischen Klassenraum begleitet. Hier finden Sie wichtige Dokumente, Aufgaben u.a. Registrieren Sie sich, sobald Sie Ihr Uni-Login haben, auf <http://moodle2.unifr.ch>

Bibliothek

Die Bibliothek unseres Departements (BLE) befindet sich im Criblet 13, 1.Stock. Hier finden Sie Bücher und Fachzeitschriften zum Fremdsprachenlernen und zur Mehrsprachigkeitsforschung. Die kompetente Nutzung der Bibliothek gehört zu den Grundkompetenzen im Studium und im akademischen Bereich. Machen Sie sich also möglichst schnell fit! Die BCU (Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg) bietet Einführungen an, die Ihnen helfen, die lokale und elektronische Infrastruktur kennen zu lernen und Fachliteratur zu finden. Nutzen Sie bitte unbedingt diese Angebote im Laufe des ersten Semesters! Informationskompetenz ist sehr wichtig für ein erfolgreiches Studium. Googeln reicht für die Literatursuche nicht aus. Für das Bibliographieren installieren Sie sich bitte Zotero auf Ihrem Computer

Unser Departement bietet eine **Schulung in Informationskompetenz** an. Der Besuch dieser Schulung ist für Studierende ab dem zweiten Studienjahr empfohlen. Die Plätze sind limitiert, Masterstudierende haben ggf. Vorrang. Sie finden dazu einen Moodle-Raum, über den Sie sich anmelden können.

Elektronischer Speicherplatz für Ihre wichtigen Studienunterlagen

Alle Studierenden der Universität Freiburg haben einen persönlichen Speicherplatz auf dem Uni-Server. Loggen Sie sich auf dem Campus ein, so finden Sie das Verzeichnis U:/. Was Sie dort speichern, wird regelmässig gesichert und Sie können via Internet (bitte VPN installieren) von überall auf diese Daten zugreifen. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Sprachkurse im DaF Studium und elektronischer Einstufungstest am Sprachenzentrum

Wenn Deutsch nicht Ihre Erstsprache ist, so besuchen Sie im Modul 1 obligatorisch im Rahmen Ihres Studiums drei Sprachkurse. Die Einschreibung erfolgt direkt über das Modul 1 Ihres Studienprogramms. Die Teilnahme am Sprachkurs I ist unabhängig von Ihrem Sprachniveau.

Französischsprachige und zweisprachige Studierende machen bitte vor Studienbeginn den Online-Einstufungstest des Sprachenzentrums ([zur Anleitung](#)). Das ist **ab 24.08.2020** möglich.

Wir gehen davon aus, dass Sie bei Studienbeginn ein gutes Maturaabschlussniveau mitbringen, also C1. Wenn Ihre Deutschkenntnisse bei Studienbeginn schlechter sind, so ist es ratsam, optional am Sprachenzentrum zusätzliche Kurse zu besuchen. Welche Kurse am Sprachenzentrum Ihrem Niveau entsprechen, sehen Sie, nachdem Sie den Einstufungstest gemacht haben.

Es kann auch sinnvoll sein, Ihre Englischkenntnisse oder bei Deutschsprachigen die Französischkenntnisse aufzubessern. Dies ist am Sprachenzentrum möglich.

Die Plätze in den Sprachkursen des Sprachenzentrums sind limitiert. Geben Sie Ihren Platz schnell frei, wenn Sie den Kurs nicht mehr besuchen können.

Selbstlernzentrum Sprachen des Sprachenzentrums und UNI-TANDEM

In den Räumen der Fremdsprachenbibliothek an der Rue de Criblet 13, 1.Stock ist das Selbstlernzentrum untergebracht. Dort können Sie mit Büchern oder elektronischen Materialien Ihre Sprachkenntnisse für viele Sprachen verbessern. Es gibt auch einen Moodle-Raum mit vielen Angeboten zum Selbstlernen.

Es ist auch möglich, sich für ein individuelles Lernprojekt am Selbstlernzentrum einzuschreiben. Das ist sinnvoll, wenn Sie zu Beginn des Studiums sprachliche Defizite haben. Bitte konsultieren Sie die Informationen auf der Website des Sprachenzentrums.

UNI-TANDEM vermittelt Sprachlernpartnerschaften auf Gegenseitigkeit. Mehr Informationen finden Sie auf der Web-Seite des Sprachenzentrums. Ein Tandem ist eine perfekte Möglichkeit, das Sprechen zu trainieren und mehr über Kultur und Menschen zu erfahren.

Fachschaft Pluriling

In der Fachschaft treffen Sie sich mit anderen Studentinnen und Studenten, die DaF im Bachelor oder Master studieren. Nutzen Sie diese Kontakte. Die Fachschaft ist zugleich auch Ihre politische Landesvertretung.

Kontakt: <http://student.unifr.ch/pluriling/home>

WIR SIND IM BA DAF [60] FÜR SIE DA

Ansprechpartnerin Sekretariat



Barbara Ruf

Sekretärin Departement Mehrsprachenforschung und
Fremdsprachendidaktik

Validierungen von Unterrichtseinheiten (UEs), Modulen und
Programmen
Barbara.ruf@unifr.ch

Team DaF: Unterrichtende im BA DaF im Studienjahr 2020/21



Prof. Dr. Thomas Studer

Assoziierter Professor

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- Vorlesungen Grundlagen DaF I & II (Mi 13-15 Uhr)
- Spezialvorlesungen, FS (Mi 13-15 Uhr)



Cornelia Gick

Lektorin, Studienberatung BA DaF

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- BA-Sprachkurse DaF I & II (HS & FS, Di 10-12 Uhr)
- Individuelle Sprachlern- / -lehrprojekte (nur BA DaF) (Blockseminare)
- Methodenseminar DaF: Lehr-/Lernmaterialien (FS21, Mi 10-12 Uhr)



Malgorzata Barras

Lektorin / Diplomassistentin

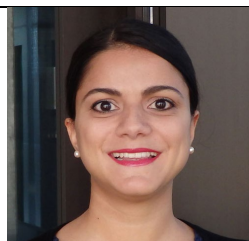
Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- DaZ-Seminar (FS, Mo 17-19 Uhr)
- Seminar Kompetenzen und Kompetenzerfassung (FS, Mi 15-17 Uhr)



Dr. Claudine Brohy

Lektorin

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- Seminare Linguistische Grundlagen I & II (HS & FS, Mi 8-10 Uhr)



Dr. Santi Guerrero Calle

Doktorassistentin

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- Lektüre Texte der Gegenwart (HS, Di 13-15 Uhr)
- Methodenseminar DaF: Produktive Kompetenzen (FS, Mi 17-19 Uhr)



Nadia Keller
Lehrbeauftragte

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- Kulturwissenschaftliche Ansätze (HS, Di 13-15 Uhr)
- BA-Seminar zur Vermittlung landeskundlicher und kultureller Inhalte (FS, Di 13-15 Uhr)



Dr. Elisabeth Möckli
Lektorin

Lehrveranstaltung im Bachelor im Modul 1 für Fremdsprachige:
BA-Sprachkurs III (HS, Mi 15-17 Uhr)



Dr. Jan Vanhove
Lehr- und Forschungsrat

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- Sprachliche Ähnlichkeiten im Sprachenlernen (FS, Mo 15-17 Uhr)



Romeo Wasmer
Lehrbeauftragter

Lehrveranstaltungen im Bachelor:
- Methodenseminar DaF: Rezeptive Kompetenzen (HS20, Di 08-10 Uhr)

Kolleginnen am Dept. Germanistik mit oblig. Seminaren im BA DaF



Franziska Keller
Diplomassistentin am Departement Germanistik

Lehrveranstaltungen im Bachelor (nur Deutschsprachige):
Einführungskurs „Deutsche Sprache I“: Laut-, Wort-, Formenlehre (HS, Fr 08-10 Uhr)



Prof. Dr. Regula Schmidlin
Professorin am Departement Germanistik

Lehrveranstaltungen im Bachelor (nur Deutschsprachige):
Seminar „Deutsche Sprache II“: Syntax des Gegenwartsdeutschen aus schulgrammatischer Sicht (FS, Fr 08-10 Uhr)

ORGANISATION IHRES STUDIUMS IM BA DaF [60]

Basis für Ihre persönliche Planung ist der aktuelle Studienplan (ab HS 2014). Bitte lesen Sie ihn aufmerksam und konsultieren Sie ihn bei Bedarf. Die folgenden Hinweise haben erläuternden Charakter und sollen Ihnen helfen, Ihr Studium im Rahmen dieser Vorgaben praktisch zu planen.

Das Studium BA Deutsch als Fremdsprache [60] umfasst 4 Module zu je 15 ETCS:

- Modul 1: Fremdsprachliche Sprachlern- und –lehrpraxis
- Modul 2: Fachwissenschaftliche Grundlagen
- Modul 3: Methodisch-didaktische Grundlagen des DaF-Unterrichts
- Modul 4: Vertiefungen und Erweiterung spezifischer Aspekte

Mit den Modulen 1 und 2 sollte begonnen werden, das Modul 4 setzt den Besuch von Unterrichtseinheiten der Module 2 und 3 voraus. Die jeweilige Grundlagenvorlesung (VL) im Herbstsemester bei Herrn Studer, zugeordnet dem Modul 2 oder 3, sollte zum erstmöglichen Termin besucht werden. Verpassen Sie die Grundlagenvorlesung in Ihrem 3. Semester, so verlängert sich Ihr Studium um ein Semester.

1.Sem.	HS 20	M1	M2	M3 VL	
2.Sem.	FS 21	M1	M2	M3	M4
3.Sem.	HS 21	M1	M2 incl. VL	M3	M4
4.Sem.	FS 22	M1	M2	M3	M4
5.Sem.	HS 22			M3	M4
6.Sem.	FS 23			M3	M4

Im Durchschnitt 3-4 Unterrichtseinheiten pro Semester, ohne Projekt und Arbeit.

Wie Sie Ihr Studium aufbauen, bleibt im Rahmen der Vorgaben Ihnen überlassen. Die Übersichten im Anhang dieses Dokuments sowie die Empfehlungen auf den folgenden Seiten sollen Ihnen bei der Planung helfen. Dabei gilt: Die **fett** markierten Unterrichtseinheiten sollten bei Stundenplanüberschneidungen Priorität haben, da sie nur alle 2 Jahre im Angebot sind. Im Modul 3 ist der Besuch des Seminars «Kompetenzen und Kompetenzerfassungen» vorzugsweise im 4. oder 6. Semester dringend empfohlen. In Ihrem Programm sind 3 methodisch-didaktische Seminare im Angebot. Es ist möglich, das Seminar zur Landeskunde aus dem Modul 4 nachträglich ins Modul 3 zu verschieben.

Empfohlener Studienaufbau über 3 Jahre

Nicht-deutschsprachige Studierende:

Herbstsemester 20	Frühjahressemester 21
M3: Vorlesung Grundlagen DaF II M1: Sprachkurs DaF I M2: Linguistische Grundlagen I	M1: Sprachkurs DaF II M2: Linguistische Grundlagen II M3: Methodenseminar
Herbstsemester 21	Frühjahressemester 22
M2: Vorlesung Grundlagen DaF I M1: Sprachkurs DaF III M1: Individuelles Lernprojekt I (Ausbau rezeptiver Kompetenzen auf C2) M3: Methodenseminar	M3: Methodenseminar M3: Kompetenzen u. Kompetenzerfassung (evtl. 6.Sem.) M1: Individuelles Lernprojekt II (Ausbau produktiver Kompetenzen auf C2)
Herbstsemester 22	Frühjahressemester 23
M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze M4: UE nach Wahl M4: Seminararbeit	M2: Deutsch als Zweitsprache M4: UE nach Wahl M4: UE nach Wah

Deutschsprachige Studierende

Herbstsemester 20	Frühjahresssemester 21
M3: Vorlesung Grundlagen DaF II M1: Erlernen einer neuen Sprache (A1)* M1: Individuelles Lernprojekt I (parallel zu *) M1: Deutsche Sprache I M2: Linguistische Grundlagen I	M1: Individuelles Lehrprojekt II (evtl.4.Sem.) M1: Deutsche Sprache II M2: Linguistische Grundlagen II M2: Deutsch als Zweitsprache
Herbstsemester 21	Frühjahresssemester 22
M2: Vorlesung Grundlagen DaF I M3: Methodenseminar M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze	M3: Methodenseminar M3: Methodenseminar M3: Kompetenzen und Kompetenzerfassung
Herbstsemester 22	Frühjahresssemester 23
M4: Seminararbeit (oder 6.Semester) M4: UE nach Wahl	M4: UE nach Wahl M4: UE nach Wahl

Empfohlener Studienaufbau bei Beginn im FS21

Falls Sie Ihr Studienfach nach dem 1. Semester wechseln und neu DaF studieren, so ist folgende Verteilung empfohlen:

Nicht-deutschsprachige Studierende:

Herbstsemester 20	Frühjahresssemester 21
verpasst	M1: Sprachkurs DaF II M2: Linguistische Grundlagen II M3: Methodenseminar
Herbstsemester 21	Frühjahresssemester 22
M2: Vorlesung Grundlagen DaF I M1: Sprachkurs DaF I M2: Linguistische Grundlagen I M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze M3: Methodenseminar	M3: Methodenseminar M3: Kompetenzen u. Kompetenzerfassung M4: UE nach Wahl M2: Deutsch als Zweitsprache
Herbstsemester 22	Frühjahresssemester 23
M3: Vorlesung Grundlagen DaF II M1: Sprachkurs DaF III (ggf. im HS21) M1: Individuelles Lernprojekt I (Ausbau rezeptiver Kompetenzen auf C2) M4: UE nach Wahl	M1: Individuelles Lernprojekt II (Ausbau produktiver Kompetenzen auf C2) M4: UE nach Wahl M4: Seminararbeit

Deutschsprachige Studierende

Herbstsemester 20	Frühjahresssemester 21
verpasst	M1: Deutsche Sprache II M2: Linguistische Grundlagen II M2: Deutsch als Zweitsprache M3: Methodenseminar
Herbstsemester 21	Frühjahresssemester 22
M2: Vorlesung Grundlagen DaF I M1: Erlernen einer neuen Sprache (A1)* M1: Individuelles Lernprojekt I (parallel zu *) M1: Deutsche Sprache I M2: Linguistische Grundlagen I	M3: Methodenseminar M3: Kompetenzen und Kompetenzerfassung M4: UE nach Wahl M4: UE nach Wahl
Herbstsemester 22	Frühjahresssemester 23
M3: Vorlesung Grundlagen DaF II M3: Methodenseminar M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze	M4: UE nach Wahl M1: Individuelles Lehrprojekt II (evtl.4.Sem.) M4: Seminararbeit

Empfohlener Studienaufbau über 2 Jahre, Beginn HS20

Wenn Sie bereits zum HS19 mit Ihrem BA-Studium begonnen haben, aber erst jetzt mit DaF beginnen, so ergibt sich folgende Verteilung:

Nicht-deutschsprachige Studierende:

Herbstsemester 20	Frühjahrssemester 21
M3: Vorlesung Grundlagen DaF II M1: Sprachkurs DaF I M1: Sprachkurs DaF III M2: Linguistische Grundlagen I M3: Methodenseminar	M1: Sprachkurs DaF II M2: Linguistische Grundlagen II M3: Methodenseminar M3: Methodenseminar M2: Deutsch als Zweitsprache
Herbstsemester 21	Frühjahrssemester 22
M2: Vorlesung Grundlagen DaF I M1: Individuelles Lernprojekt I (Ausbau rezeptiver Kompetenzen auf C2) M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze M4: UE nach Wahl M4: UE nach Wahl	M3: Kompetenzen und Kompetenzerfassung M1: Individuelles Lernprojekt II (Ausbau produktiver Kompetenzen auf C2) M4: UE nach Wahl, z.B. Sprachl.Ähnlichkeiten M4: Schriftliche Arbeit

Deutschsprachige Studierende:

Herbstsemester 20	Frühjahrssemester 21
M3: Vorlesung Grundlagen DaF II M1: Erlernen einer neuen Sprache (A1)* M1: Individuelles Lernprojekt I (parallel zu *) M1: Deutsche Sprache I M2: Linguistische Grundlagen I	M1: Individuelles Lernprojekt II M1: Deutsche Sprache II M2: Linguistische Grundlagen II M3: Methoden DaF: Produktive Kompetenzen M3: Vermittlung landeskundlicher und kultureller Kompetenzen
Herbstsemester 21	Frühjahrssemester 22
M2: Vorlesung Grundlagen DaF I M3: Seminar Methoden: Rezeptive Kompetenzen M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze M4: UE nach Wahl M4: UE nach Wahl,	M2: Deutsch als Zweitsprache M3: Kompetenzen und Kompetenzerfassung (evtl. 6.Sem.) M4: UE nach Wahl M4: Schriftliche Arbeit

Studienaufbau über 2 Jahre, Beginn mit Lehrveranstaltungen DaF ab HS21

Wenn Sie sich jetzt im ersten Studienjahr voll auf Ihren Bereich I konzentrieren wollen oder müssen, so beginnen Sie erst in Ihrem zweiten Studienjahr, also ab HS21, mit DaF. Studierenden nicht deutscher Muttersprache ist in diesem Fall dringend empfohlen, im September 2020 mit der Studienberaterin Kontakt aufzunehmen und vorher den elektronischen Einstufungstest in Deutsch (s.o.) zu machen, um das Sprachniveau korrekt abzuklären. Da Sie am Ende des Studiums das Niveau C2 erreicht haben müssen, ist es eventuell ratsam, doch schon Unterrichtseinheiten aus Modul 1 im ersten Studienjahr zu besuchen.

Wenn Sie erst im HS21 mit DaF beginnen werden, so orientieren Sie sich an der empfohlenen Verteilung oben. Tauschen Sie lediglich die Vorlesungen Grundlagen DaF I+II aus.

Studienaufbau, wenn Sie das Fach nachstudieren oder bei einer Passerelle

Wenn Sie schon einen Bachelor erworben haben, den Bereich also nachstudieren oder für die Zulassung zum Master DaF/DaZ eine Passerelle absolvieren müssen, so wählen Sie alle Unterrichtseinheiten der Module 1-3, die in diesem Studienjahr im Angebot sind und ergänzen UEs aus M4. Die zweite Vorlesung bei Herrn Studer können Sie erst im HS21 machen. Die schriftliche Arbeit sollten Sie erst gegen Ende des FS21 planen.

LERNZIELE / LEARNING OUTCOMES

Sprachkompetenzen

Sprachkompetenzen, Sprachwissen, Sprachlernerfahrungen sind in unserem Fach von besonderer Bedeutung. Sie haben nach Ihrem Studium Vorbildfunktion. D.h. für Fremdsprachige, dass sie über ausgezeichnete Deutschkenntnisse am Ende Ihres Studiums verfügen sollten und an Ihrer Kompetenz Ihr Leben lang weiterarbeiten sollten. Dafür ist Freude an der Sprache, Interesse an der deutschen Kultur und Kontakt zu Deutschsprachigen wichtig. Deutschsprachige sollten die deutsche Sprache schriftlich und mündlich sicher beherrschen, d.h. sicher in Rechtschreibung, Zeichensetzung, Wortwahl und Satzbau sein. Sie sollten sich einfach, klar und doch differenziert ausdrücken können. Sie sollten zwischen Dialekt(en), dem Standarddeutsch der Schweiz und Deutschlands unterscheiden können. Deutschsprachige müssen die im Hinblick auf die Sprachvermittlung über ein solides Grammatikwissen verfügen, denn Sie werden immer wieder erklären müssen, warum etwas so und nicht anders richtig ist, müssen also auch die Regeln kennen. Ausserdem brauchen Deutschsprachige ein Gefühl dafür, wie schwer es sein kann, eine Fremdsprache zu lernen, was Deutschlernenden besondere Probleme bereitet usw. Dafür ist es gut, wenn sie Kenntnisse in der Muttersprache Ihrer Lernenden haben. Gute Sprachkenntnisse in den anderen Schweizer Landessprachen sowie in Englisch sind wichtig. Für Studierende, die einen Migrationshintergrund haben und mehrsprachig sind, oder wenn Sie eine weitere Sprache lernen, ist das durchaus von Vorteil, linguistisches Interesse an anderen Sprachsystemen ebenso.

Das Sprachlernprojekt von Modul1 dient u.a. dazu, die oben beschriebenen Kompetenzen auszubauen. Deutschsprachige beginnen mit dem Lern-/Lehrprojekt in ihrem ersten Herbstsemester, Nicht-Deutschsprachige besuchen zunächst die Deutschkurse aus Modul1. Sie nutzen das Projekt für den Ausbau ihrer Sprachkenntnisse von C1 zu C2, d.h. sie machen das Lernprojekt im zweiten oder dritten Studienjahr.

Alle nicht-deutschsprachigen Studierenden besuchen im ersten Semester den Sprachkurs DaF I. Dieser Kurs dient u.a. der Orientierung und der Feststellung Ihrer Kompetenzen. Zeigt sich ein sehr gutes Niveau im Sprachkurs DaF I, so ersetzen sie auf Empfehlung der Studienberaterin den Sprachkurs II durch eine Unterrichtseinheit aus dem Programm für Deutschsprachige des gleichen Moduls. Ausserdem vermittelt der Kurs allgemeine akademische und sprachspezifisch akademische Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium in der Fremdsprache und den späteren Beruf wichtig sind.

Das eigentliche Trainingsfeld für den Ausbau Ihrer Sprachkompetenz sind die Seminare und Vorlesungen. Alle Kurse in DaF werden auf Deutsch unterrichtet. Hier trainieren Sie das Verstehen von wissenschaftlichen Texten, müssen gezielt Informationen entnehmen und aufbereiten, weiter- oder wiedergeben. Nutzen Sie diese Trainingsmöglichkeiten. Schliessen Sie sich mit Lernpartnern zusammen. Sie haben die Chance, dass Deutschsprachige und Nicht-Deutschsprachige in unserem Fach zusammen studieren. Die unterschiedlichen Perspektiven und das Wissen ergänzen sich gut.

Deutschsprachige sammeln im ersten Semester eigene Sprachlernerfahrungen in einer neuen Sprache auf Anfängerniveau, absolvieren parallel das „Individuelle

Sprachlernprojekt I (Sprachliche Sicherheit Deutsch und Sprachlernreflexion)“ und besuchen im ersten Jahr die beiden Kurse „Deutsche Sprache“, wo sie die Grundlagen der strukturellen Beschreibung der Deutschen Sprache erlernen und reflektieren. Im individuellen Lern-/Lehrprojekt II unterstützen Sie als Deutschsprachige Ihre nicht-deutschsprachigen KollegInnen bei der Verbesserung der Sprachkompetenzen auf Niveau C1/C2. Da es von Vorteil ist, wenn Sie bereits Fachkenntnisse erworben haben, gibt es gute Gründe, diese Unterrichtseinheit im 4. oder 6. Semester zu absolvieren. Da jedoch der Anteil von Fremdsprachigen im BA DaF geringer als der Anteil Deutschsprachiger ist, spielt auch Angebot und Nachfrage bei der Planung eine Rolle. Bitte wenden Sie sich am Ende des 1. Semesters an die Studienberaterin.

Fachliche Inhalte

Mit der Bologna-Reform hat eine Orientierung hin auf Kompetenzen und Handlungswissen stattgefunden. Die sogenannten *Dubliner Deskriptoren* schaffen den Rahmen für alle „Learning Outcomes“ (LO), alle Lernergebnisse im Studium. Sie sollen während Ihres Studiums nicht nur fachliches Wissen und Verstehen aufbauen, sondern dieses Wissen und Verstehen auch praktisch anwenden können und Urteilsfähigkeit entwickeln. Ausserdem sollten Sie Ihre kommunikativen Fertigkeiten und Ihre Selbstlernfähigkeiten ausbauen.

Unabhängig davon, welches Fach Sie studieren, am Ende des Bachelors müssen Sie also über die folgenden Kompetenzen verfügen (siehe Abbildung nächste Seite).

Welche fachspezifischen Kompetenzen Sie im DaF-Studium entwickeln müssen, finden Sie in den beschreibenden Texten zu den Modulen in Ihrem Studienplan. Bitte nehmen Sie diese Texte aufmerksam zur Kenntnis. Die zu erreichenden Lernergebnisse pro Unterrichtseinheit finden Sie in den jeweiligen Kurs-Fichen im elektronischen Vorlesungsverzeichnis.

Abschlüsse der ersten Stufe werden an Studierende verliehen, die ...

Wissen und Verstehen:
 ... in einem Studienfach Wissen und Verstehen bewiesen haben, das auf ihrer generellen Sekundarstufen-Bildung aufbaut und darüber hinausgeht, und das sich üblicherweise auf einem Niveau befindet, das, unterstützt durch wissenschaftliche Lehrbücher, zumindest in einigen Aspekten an neueste Erkenntnisse in ihrem Studienbereich anknüpft;

Anwendung von Wissen und Verstehen:
 ... ihr Wissen und Verstehen in einer Weise anwenden können, die von einem professionellen Zugang zu ihren weiterführenden Studien oder ihrem Beruf zeugt, und die über Kompetenzen verfügen, die üblicherweise durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten und das Lösen von Problemen in ihrem Studienbereich demonstriert werden;

Urteilen:
 ... die Fähigkeit besitzen, relevante Daten (üblicherweise innerhalb ihres Studienbereichs) zu sammeln und zu interpretieren um Einschätzungen zu stützen, die relevante soziale, wissenschaftliche oder ethische Belange mit berücksichtigen;

Kommunikative Fertigkeiten:
 ... Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl an Experten als auch an Laien vermitteln können;

Selbstlernfähigkeit:
 ... die Lernstrategien entwickelt haben, die sie benötigen, um ihre Studien mit einem hohen Mass an Selbständigkeit fortzusetzen.

aus: CRUS (2011): Qualifikationsrahmen für den schweizerischen Hochschulbereich. nqf.ch-HS, S. 8: [<http://www.crus.ch/dms.php?id=9662>]

In Ihren Unterrichtseinheiten werden wir uns bemühen, Ihnen Gelegenheit zu bieten, die folgenden Kompetenzen, die Sie am Ende des Studiums im Modul 4

(Schriftliche Arbeit) unter Beweis stellen müssen, aufzubauen. Konkret geht es um folgende Kompetenzen:

1. Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksbenutzung und Informationskompetenz; Kennenlernen der elektronischen Hilfsmittel fürs wissenschaftliche Arbeiten (Bitte nutzen Sie dafür die Angebote der BCU!) • Literatursuche, Kennenlernen wichtiger Fachzeitschriften, Einführungen, Handbücher des Fachs • Kennenlernen von Zotero (Bibliographierprogramm) • Erste Rechercheaufgaben • Schwerpunkt Rezeption von wissenschaftlichen Texten • Informationsentnahme aus meist deutschsprachigen Fachtexten, persönliche Lesenotizen erstellen • Austausch und Aufbereitung von Lesenotizen und Fachinformationen • Sprachlich: Zusammenfassen, erklären, argumentieren • Textsorte Zusammenfassung, Seminarprotokoll • Hauptinformationen auf einem wissenschaftlichen Poster darstellen und mündlich vorstellen können • Kenntnis und Umgang mit qualitativ guten Wörterbüchern • Fähigkeit, Fehler in den eigenen Texten systematisch erkennen und korrigieren können
2. Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung/Training der Rezeption von wissenschaftlichen Texten in mehreren Sprachen (die Forschungsliteratur ist z.T. auf Englisch) • Gebrauch von Zotero / Erstellen von Bibliographien • Schwerpunkt Produktion: Schriftliche und mündliche Aufbereitung von Fachinformationen • Informationen zu „Was ist ein Plagiat?“ • Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens • Textsorte Exposé • Handout und Abstract verfassen können • Seminarprotokolle anfertigen können
3. Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption einer Seminararbeit / eines Projektes • Exposé verfassen können • Selbstständige Literaturrecherche und -studium • Selbstständiges Verfassen einer Seminararbeit • Die eigene Arbeit selbstständig sprachlich korrigieren können

Nehmen Sie die Aufgaben zu den oben genannten Punkten, die meist in Seminaren eingebaut sind, ernst. Schliessen Sie sich zum Training zu kleinen Teams (3-4 Personen) zusammen. Stellen Sie sich weitere Aufgaben, fordern Sie sich gegenseitig heraus, vergleichen und bewerten Sie Ihre Lösungen. Ziel ist, dass Sie selbst über diese Kompetenzen verfügen, nicht dass Sie wissen, wen Sie fragen können.

Schriftliche Arbeit im BA DaF (60)

In Ihrem DaF-Studienprogramm schreiben Sie nur eine Seminararbeit. In dieser Arbeit mit 6 ECTS müssen Sie zeigen, dass Sie die für einen Bachelor nötigen allgemeinen Kompetenzen (s.o.), sowie das für Ihren späteren Beruf nötige fachliche Wissen und die nötigen Kompetenzen erworben haben, sowie methodisch-didaktische Kompetenzen aufgebaut haben, um DaF zu unterrichten. Ihre Seminararbeit hat also den Charakter einer Abschlussarbeit, sowohl inhaltlich als auch sprachlich. Sie schreiben sie normalerweise im letzten Studienjahr oder nachdem Sie bereits ca. 40 ECTS erworben haben. Ihre Arbeit kann/sollte inhaltlich Elemente von verschiedenen Seminaren aufnehmen. Es ist auch möglich, dass Sie ein Thema, das im Studium nicht explizit behandelt wurde, aber relevant für Ihr fachliches Handeln im Deutschunterricht ist und Sie interessiert, wählen. Ihre Arbeit ist also nicht an ein spezielles Seminar gebunden.

Für das Management der schriftlichen Arbeiten gibt es jedes Studienjahr einen eigenen Moodle-Raum. Sie können ihn als Gast betreten und sich darin umsehen und sich informieren. Wir schreiben die Studierenden im dritten Studienjahr, die genügend ECTS-Punkte erworben haben, zu Beginn des Studienjahres im jeweils

aktuellen Moodle-Raum manuell ein. Sollten Sie Ihr Studium in kürzerer Zeit abschliessen, so melden Sie sich bitte vor Semesterbeginn bei der Studienberaterin, damit Sie Zugang als Student zum Moodle-Raum erhalten. Dies ist zu Beginn des Studienjahres, in dem Sie Ihre Arbeit abschliessen wollen, nötig, da die Betreuungsplätze bei den Dozierenden limitiert sind. Die Einschreibung bei den Betreuungspersonen öffnet zu einem zu Beginn des Studiums kommunizierten Termin. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Informationsblättern im entsprechenden Moodle-Raum.

Termine und Fristen

Schreiben Sie sich Anfang des Herbstsemesters oder des Frühjahressesemesters in die UE ein. Es gibt pro Jahr entsprechend der Prüfungssessionen Abgabetermine Termine (=Ausschlusstermine). Diese sind:

Session	Einschreibung UE	Abgabe (Ausschlusstermin)
Frühjahressession:	HS	15.01.
Sommersession:	FS	15.05.
Herbstsession:	FS (nur für Prüfung)	15.08.

Halten Sie den Abgabetermin nicht ein, so wird ein Misserfolg verbucht. Sie haben 2 Versuche in 4 Sessionen. Generell gelten bei den Seminararbeiten die gleichen Regeln wie für Seminare und Vorlesungen.

Ich hoffe, diese Informationen helfen Ihnen weiter. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die Studienberaterin BA DaF.

*Viel Erfolg und Freude im Studium wünscht Ihnen
Cornelia Gick
(Studienberaterin im BA DaF)*

ÜBERSICHTEN BA DaF [60] ab HS 2020
Was ist wann bei wem im Angebot? Eine praktische Hilfe zur inhaltlichen und zeitlichen Planung des DaF-Studiums

	Typ	KP	Dozent/in	Sem.	Turnus	Zeit	Eval.
Modul 1 : Fremdsprachliche Sprachlern- und –lehrpraxis (15 KP)							
Studierende nicht-deutscher Muttersprache							
Sprachkurs DaF I	L	3	Gick	HS	jährlich	Di, 10-12	Note
Sprachkurs DaF II	L	3	Gick	FS	jährlich	Di, 10-12	Note
Sprachkurs DaF III	L	3	Möckli	HS	jährlich	Mi, 15-17	Note
Individuelles Lernprojekt I (Erweiterung rezeptiver Sprachkompetenzen in DaF Niveau C2)	A	3	Gick	HS	jährlich	variabel	bestanden
Individuelles Lernprojekt II (Erweiterung produktiver Sprachkompetenzen in DaF C2)	A	3	Gick	FS	jährlich	variabel	bestanden
Deutschsprachige Studierende							
Einführungskurs „Deutsche Sprache I“: Laut-, Wort- und Formenlehre	S	3	Keller F.	HS	jährlich	Fr, 8-10	Note
Einführungskurs „Deutsche Sprache II“: Syntax des Gegenwartsdeutschen aus schulgrammatischer Sicht	S	3	Schmidlin	FS	jährlich	Fr, 8-10	Note
Erlernen einer neuen Sprache bis Niveau A1 oder A2 (plus Sprachlernreflexion (Block))	L	3	div.	HS	jährlich	diverse	Note
Individuelles Lern- / Lehrprojekt I (Sprachliche Sicherheit Deutsch und Sprachlernreflexion) I	A	3	Gick	HS	jährlich	variabel & 4x Block, Di, 15-17	bestanden
Individuelles Lern- / Lehrprojekt (Unterstützung von DaF-Lernenden, ggf. im Tandem) II	A	3	Gick	FS	jährlich	variabel	bestanden
Modul 2: Fachwissenschaftliche Grundlagen (15 KP)							
Vorlesung Grundlagen des DaF Unterrichts I: Spracherwerb und Erwerb kultureller Kompetenzen (im HS20 nicht im Angebot)	C	3	Studer	HS21/ HS23	2-jährlich	Mi, 13-15	bestanden
Seminar Linguistische Grundlagen I: Übersicht über die für den Fremdsprachenunterricht relevanten Arbeitsfelder der Linguistik	S	3	Brohy	HS	jährlich	Mi, 8-10	Note
Seminar Linguistische Grundlagen II: Sprachsystematisches Wissen DaF (Grammatik, Textsorten, Wörterbücher)	S	3	Brohy	FS	jährlich	Mi, 8-10	Note
Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze	S	3	Keller N.	HS	jährlich	Di, 13-15	Note
Seminar Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	S	3	Barras	FS	jährlich	Mo, 17-19	Note

Modul 3: Methodisch-didaktische Grundlagen des DaF-Unterrichts (15 KP)

Vorlesung Grundlagen DaF II: Ziele und Methoden des Fremdsprachenunterrichts	C	3	Studer	HS20/ HS22	2-jährlich	Mi, 13-15	bestanden
Kompetenzen und Kompetenzerfassung	S	3	Barras	FS	jährlich	Mi, 15-17	Note
Methoden DaF, Rezeptive Kompetenzen	S	3	Wasmer	HS	jährlich	Di, 08-10	Note
Methoden DaF, Produktive Kompetenzen	S	3	Guerrero Calle	FS	jährlich	Mi, 17-19	Note
Vermittlung landeskundlicher und kultureller Inhalte	S	3	Keller N.	FS	jährlich	Di, 13-15	Note

Modul 4: Vertiefungen und Erweiterung spezifischer Aspekte (15 KP)

Seminararbeit zu einem Seminar aus Modul 3, 4; zu ausgewählten Seminaren aus Modul 2	E	6	div.	HS/FS	Abgabe: a.15.01.2021 b.15.05.2021 c.15.08.2021	individuell	Note
---	---	---	------	-------	--	-------------	------

3 Unterrichtseinheiten (C, S) zur Wahl, je nach Angebot und angestrebtem Profil:

Lektüreseminar DaF: Texte der Gegenwart (nur für Studierende nicht-deutscher Muttersprache)	S	3	Guerrero Calle	HS	jährlich	Di, 13-15	Note
Sprachliche Ähnlichkeiten im Sprachenlernen	S	3	Vanhove	FS	jährlich	Mo, 15-17	Note
DaF/DaZ Lern-/Lehrmaterialien und Medien in der Schweiz: gestern - heute - morgen	S	3	Gick	FS21	-	Mi 10-12	bestanden
Vorlesung DaF zu einem Spezialthema: Korpuslinguistik: Chancen und Grenzen für die Spracherwerbsforschung und den Fremdsprachenunterricht	C	3	Studer	FS21	2-jährlich	Mi, 13-15	bestanden
Vorlesung DaF zu einem Spezialthema: Leistungsbeurteilung im Fremdsprachenunterricht (nicht im Angebot in diesem Studienjahr)	C	3	Studer	FS22	2-jährlich	Mi, 13-15	bestanden
BA-Seminar: Argument, Argumentation, Argumentieren	C	3	Keller F. (HD)	FS21	-	Do, 10-12	Note
BA-Seminar Germanistik/Linguistik: Sprachgeographie	S	3	Christen (HD)	FS21	-	Fr, 8-10	Note
BA-Proseminar Germanistik/Linguistik: Schriftlichkeit	S	3	Christen (HD)	HS20	-	Do, 10-12	Note
Vorlesung Germanistik/Literaturwissenschaft: Historisches Erzählen (Medientextwiss. Vorlesung)	C	3	Müller (HD)	HS20	-	Mi, 10-12	Note

HD=Hors domaine (z.B. Germanistik)

Was ist wann? Wochenplanung Seminare und Vorlesungen DaF im Studienjahr 20/21

Herbstsemester

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
08-10	M3: Methoden DaF: Rezeptive Kompetenzen (nur HS20 zu dieser Zeit)	M2: Linguistische Grundlagen I	M1: Deutsche Sprache I
10-12	M1: Sprachkurs DaF I		
13-15	M2: Kulturwissenschaftliche Ansätze M4: Texte der Gegenwart	M2 oder M3: Vorlesung Studer	
15-17	M1: Beratung Lernprojekte (Blöcke)	M1: Sprachkurs DaF III	
17-19	Neuer Zeitslot ab HS21	M3: Zeitslot im HS20 nicht besetzt	

Frühjahressemester

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
08-10		M2: Linguistische Grundlagen II	M1: Deutsche Sprache II
10-12	M1: Sprachkurs DaF II	M4: Lern-/Lehrmaterialien (nur FS21)	
13-15	M3: Seminar Landeskunde	M4: Spezial-Vorlesung Studer	
15-17	M4: Sprachliche Ähnlichkeiten	M1: Beratung Lernprojekt (Blöcke)	M3: Ziele-Seminar: Kompetenzen
17-19	M2: Deutsch als Zweitsprache	M3: Methoden DaF, Produktive Kompetenzen	

Weitere Unterrichtseinheiten (z.B. Kontrastsprachkurs, UEs aus Modul 4) variieren im Termin. Parallel zum Kontrastsprachkurs ist die Sprachlernreflexion aus dem BASI- Programm zu besuchen.